

PRESSEMELDUNG

Europäischer Gedankenaustausch über die Zukunft der Dörfer **Städtepartnerschaftskonferenz in Olpe: 140 Teilnehmer aus sechs Staaten**

Olpe / Südwestfalen, 17. Mai 2011. Was hat die Region Südwestfalen mit der Stadt Chorzów in Polen oder dem französischen Fruges gemeinsam? Die Antwort wurde am Wochenende auf der 2. Europäischen Städtepartnerschaftskonferenz in Olpe gegeben: Die Folgen des demographischen Wandels wie Einwohnerverluste oder Leerstände stellen in vielen Regionen Europas vor allem Dörfer und den ländlichen Raum vor große Herausforderungen und Probleme.

In Olpe trafen sich deshalb jetzt 140 Experten und kommunale Vertreter aus 29 Städten und sechs Staaten und berieten über neue Ideen für die Zukunft des Landlebens. „Allein dieser Ansatz, über die Städtepartnerschaften viele Menschen aus ganz Europa zusammenzubringen und gemeinsam über Probleme zu sprechen und Lösungen zu suchen, ist bemerkenswert und wichtig. Viele Städte oder Regionen in Europa haben bereits innovative Ansätze entwickelt, von denen man lernen kann“, erklärte Dirk Glaser, Geschäftsführer der Südwestfalen Agentur.

Vertreter der walisischen Stadt Bangor berichteten beispielsweise, dass in ihrem Land kleine Schulen mit wenigen Schülern als Bildungs- und Kulturstätten gezielt gefördert und unterstützt würden. In Südwestfalen sind unter anderem durch das Förderprogramm Regionale 2013 Maßnahmen und Projekte entstanden, die das Landleben in den Fokus gerückt haben und die Dörfer fit für die Zukunft machen möchten. Eine Entwicklung mit Vorbildcharakter, wie Patrick Valade aus der französischen Stadt Gif-sur-Yvette betonte: „Die interkommunale Zusammenarbeit, zum Beispiel in den Bereichen Wirtschaft, Ökologie und Tourismus, funktioniert aus meiner Sicht viel besser als in Frankreich.“ Aus Gif-sur-Yvette, der Partnerstadt von Olpe, waren besonders viele Teilnehmer angereist.

Neben den Vorträgen, Arbeitsgruppen und Fachgesprächen stand der kulturelle Austausch und das Miteinander im Vordergrund. Am Samstagabend wurde deshalb für alle Teilnehmer ein kleines „Dorffest“ in Sondern-Hanemicke ausgerichtet. Die Stadt Olpe hatte gemeinsam mit der Südwestfalen Agentur und mit Unterstützung des EU-Programms „Europa für Bürgerinnen

und Bürger“ die zweitägige Konferenz organisiert. Bürgermeister Horst Müller zeigte sich nach der offiziellen Verabschiedung der Gäste am Sonntag sehr zufrieden: „Die Resonanz war gut, die Vorträge, Diskussionen und das Miteinander ebenso. Ich denke, alle Teilnehmer konnten viele neue Anregungen und Eindrücke mitnehmen.“

Zustimmung erhielt der Olper Bürgermeister von Jacek Nowak aus Chorzów (Polen). Für Nowak ist die Zukunft des Landlebens eine europaweite Herausforderung. „Die Problematik ist überall ähnlich. Bei uns in Polen wandern zum Beispiel viele junge Menschen aus den ländlichen Regionen ab, um anderswo ein besseres Leben zu suchen. Dieser Wissen- und Erfahrungsaustausch war für mich sehr wichtig. Ich habe viele neue Ideen und Ansätze erhalten.“

Bildlegende (Abdruck der Fotos honorarfrei):

konferenz1.jpg: Im Rahmen der 2. Europäischen Städtepartnerschaftskonferenz fand am Sonntag auch eine Dorfbesichtigung in Olpe-Oberveischede statt. (Foto: Stadt Olpe)

konferenz2.jpg: Organisierten die Konferenz (v.l.): Matthias Quaschnik, Katja Michalski (beide Büro für Europaangelegenheiten der Stadt Iserlohn), Horst Müller (Bürgermeister der Stadt Olpe), Dr. Stephanie Arens (Südwestfalen Agentur), Sigrid Mynar (Stadt Olpe). (Foto: Stadt Olpe).

Hintergrund

Die Südwestfalen Agentur GmbH steuert im Auftrag der fünf Kreise und der 59 Städte und Gemeinden die REGIONALE 2013. Die Agentur wurde im April 2008 gegründet und setzt die Prozesse und Aufgaben der Regionale operativ um. Die REGIONALE 2013 ist ein Strukturförderwettbewerb des Landes NRW, der im Rhythmus von drei Jahren einer Region die Chance bietet, sich zu profilieren und Potentiale stärker zu kommunizieren.

Pressekontakt:

Südwestfalen Agentur
André Dünnebacke
Tel. 02761 – 83511 13
Fax 02761 – 83511 29
presse@suedwestfalen.com
www.suedwestfalen.com